

Regelungen zum Distanzlernen an der Sophie-Scholl-Schule

Organisation

- Mindestens ein Mal in der Woche sollte digitale live-Kommunikation (über Video oder auch telefonisch) mit allen Gruppen stattfinden, um den Kontakt mit den Schülerinnen und Schülern aufrechtzuerhalten. Dabei können z.B. erteilte Aufgaben besprochen werden. Es kann aber auch Unterricht erteilt oder eine „Tut-Stunde“ abgehalten werden. Dieser Live-Kontakt kann - besonders bei einstündigen Fächern - zeitlich auch weniger als eine Unterrichtsstunde dauern, und sollte insgesamt zusammen mit den zu bearbeitenden Aufgaben nicht mehr als 50 % der realen Unterrichtszeit betragen. Sollte die Kommunikation über Video oder Telefon in Einzelfällen nicht möglich sein, kann auch auf einen direkten Kontakt über BOLLE oder Mail ausgewichen werden. Es sollte aber in jedem Fall sichergestellt sein, dass es den Kindern gut geht, sie die gestellte Aufgabe verstanden haben und wissen, wann und wie sie "Live"- Rückfragen stellen können.
- Video-Konferenzen
 - ausschließlich in der Unterrichtszeit des Stundenplans
 - Dauer der Video-Konferenz = maximal Hälfte der Unterrichtsstunden
 - Screenshots oder Videomitschnitte sind untersagt
 - Anwesenheitspflicht für Video-Konferenzen. Fehlzeiten werden in Bolle eingetragen und können nur bei triftigem Grund (Krankheit, fehlende technische Infrastruktur) entschuldigt werden
 - Keine Tests und/oder Kursarbeiten per Video-Konferenz
- Verbindliche Wochenstundenpläne für Klassen 7-11 mit Eintragung der Organisationsform (z.B. „Video-Konferenz“ oder „Aufgaben über BOLLE“)

Fachliche Inhalte

- Reduktion der Fachinhalte um mindestens 50% gegenüber dem Präsenzunterricht

Lernzeit

- Lernzeit für Schülerinnen und Schüler mit Berlin-Pass
- montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr
- Fachlehrer geben den Kindern Aufgaben, die diese dann selbständig bearbeiten

12. und 13. Jahrgang Notengebung im Distanzlernen

- Priorität hat die Vermittlung von Fachinhalten und Vertiefung von fachspezifischen Methoden in reduzierter Form (12. Jg.)
- Priorität hat die inhaltliche Vorbereitung auf die Abiturprüfungen (13. Jg.)
- Keine Verteilung von Einzelnoten bei Video-Konferenzen
- Erbrachte mündliche Leistungen können jedoch in die Bewertung des AT einfließen

Weitere Informationen

- Der SPB ist täglich zwischen 10 und 14 Uhr besetzt.
- Das Sekretariat ist täglich zwischen 9 und 14 Uhr besetzt und mindestens ein Mitglied der Schulleitung anwesend.